

VBC VISP

Schutzkonzept für den Trainingsbetrieb ab 17.08.2020

VBC Visp
Tili Küng
Dorf 14
CH-3994 Martisberg

T +41 79 689 44 34
www.vbc-visp.ch

Corona-Beauftrage oder Corona-Beauftragter

Vorname: Melanie
Nachname: Cina
E-Mail: mela_cina@hotmail.com
Mobilnummer: +41 76 498 03 01

Es gelten grundsätzlich die übergeordneten Richtlinien vom BAG oder der Kantone und Gemeinden. Die Schutzkonzepte der Anlagebetreiber sind ebenfalls einzuhalten.

Version: 15.08.2020

Autorin oder Autor: Melanie Cina, Tili Küng

Neue Rahmenbedingungen

Seit dem 6. Juni 2020 ist der Trainingsbetrieb in allen Sportarten unter Einhaltung von vereinspezifischen Schutzkonzepten wieder zulässig. Auf den 22. Juni sind weitere Anpassungen in Kraft getreten. Bei Sportaktivitäten, in denen ein dauernder enger Körperkontakt erforderlich ist, wird empfohlen, die Trainings in beständigen Gruppen stattfinden zu lassen. Als enger Kontakt gilt dabei die längerdauernde (>15 Minuten) oder wiederholte Unterschreitung einer Distanz von 1.5 Metern ohne Schutzmassnahmen.

Folgende fünf Grundsätze müssen im Trainingsbetrieb zwingend eingehalten werden:

1. Nur symptomfrei ins Training

Personen mit Krankheitssymptomen dürfen NICHT am Trainingsbetrieb teilnehmen. Sie bleiben zu Hause, resp. begeben sich in Isolation und klären mit dem Hausarzt das weitere Vorgehen ab.

2. Abstand halten

Bei der Anreise, beim Eintreten in die Sportanlage, in der Garderobe, bei Besprechungen, beim Duschen, nach dem Training, bei der Rückreise – in all diesen und ähnlichen Situationen sind 1.5 Meter Abstand nach wie vor einzuhalten. Wo der Abstand nicht gewährleistet ist, muss eine Gesichtsmaske getragen werden oder eine zweckmässige Abschränkung (z.B. Plexiglas) installiert sein. Auf das traditionelle Shakehands und Abklatschen ist weiterhin zu verzichten. Einzig im eigentlichen Trainingsbetrieb ist der Körperkontakt in allen Sportarten wieder zulässig.

→ Wenn immer möglich kommen die Spielerinnen bereits umgezogen ins Training. Nach dem Training soll wenn immer möglich zu Hause geduscht werden und die Umkleidekabinen nicht benützt werden.

3. Gründlich Hände waschen

Händewaschen spielt eine entscheidende Rolle bei der Hygiene. Wer seine Hände vor und nach dem Training gründlich mit Seife wäscht, schützt sich und sein Umfeld.

→ In jedem Materialschrank befindet sich Händedesinfektionsmittel, dies kann vor, während und nach dem Training benützt werden.

4. Präsenzlisten führen

Enge Kontakte zwischen Personen müssen auf Aufforderung der Gesundheitsbehörde während 14 Tagen ausgewiesen werden können. Um das Contact Tracing zu vereinfachen, führt der Verein für sämtliche Trainingseinheiten Präsenzlisten. Die Person, die das Training leitet, ist verantwortlich für die Vollständigkeit und die Korrektheit der Liste und dass diese dem/der Corona-Beauftragten in vereinbarter Form zur Verfügung steht (vgl. Punkt 5). In welcher Form die Liste geführt wird (doodle, App, Excel, usw.) ist dem Verein freigestellt.

→ Alle aktiven Mannschaften führen die Präsenzlisten via Sport-db von Jugend + Sport. Die Präsenzen müssen jede Woche erfasst werden.

→ Alle internen Mannschaften führen die Präsenzlisten in einer Excel-Tabelle und senden diese jeweils Ende Monat an Melanie Cina (mela_cina@hotmail.com).

5. Bestimmung Corona-Beauftragte oder Corona-Beauftragter des Vereins

Jede Organisation, welche die Wiederaufnahme des Trainingsbetriebs plant, muss eine Corona-Beauftragung oder einen Corona-Beauftragten bestimmen. Diese Person ist dafür verantwortlich, dass die geltenden Bestimmungen eingehalten werden. Bei unserem Verein ist dies Melanie Cina. Bei Fragen darf man sich gerne direkt an sie wenden (T +41 76 498 03 01 oder mela_cina@hotmail.com).

6. Besondere Bestimmungen

Bei einem positiven Covid-19 Test einer Spielerin muss umgehend die Corona-Beauftragte Melanie Cina (T +41 76 498 03 01 oder mela_cina@hotmail.com) beauftragt werden.

Visp, 15.08.2020

Vorstand VBC Visp